

Musik und Tanz zur Flüchtlingshilfe

Ehrenamtliche organisieren große Benefizgala am 22. November im Bürgerhaus

Burghausen. Mit Musik und Tanz helfen: Dazu haben sich sechs Burghauser Musik- und Tanzgruppen entschlossen. Kurzfristig haben sie sich zusammengesetzt und eine Benefizgala zu Gunsten der Flüchtlinge in Burghausen auf die Beine gestellt. Am Sonntag, 2. November, wird der Bürgersaal im Bürgerhaus zur bunten Bühne.

„Mit ist die Idee mitten in der Nacht gekommen“, erzählt Henriette Christel. Die 46-Jährige, deren Großeltern und Eltern als Flüchtlinge aus Schlesien nach Burghausen kamen, ist bei der Hofdanserey der Herzogstadt aktiv. „Ich habe so ein Glück, dass in diesem friedlichen Deutschland lebe. Dafür bin ich dankbar.“ Und deshalb wollte Henriette Christel auch etwas zurückgeben. Noch in der Nacht schrieb sie die ersten Mails mit der Idee eines Benefiz-Abends.

Die durchwegs positive Resonanz aber hat sie selbst überrascht. Wo immer die anfragte, kam die Rückmeldung: Wir machen mit. Nun steht das Programm der Benefizgala „Music & Dance“: Mit dabei sind die drei Gruppen der Herzogstadt Burghausen „Historisches Tanzspiel“, „Hofdanserey“ und „Spil & Gaukeley“. Außerdem treten die Georgsbläser auf sowie die acht „Vokaltherapeuten“ der Konradis und Patrick Grigos Move too hot Company.

Mit Henriette Christel kümmert sich auch Claus-Rüdiger Heikenwälder von den Konradis um die Organisation. „Wir Konradis sind ja immer gerne dabei bei Benefizveranstaltungen. Und wir wollen uns für etwas einsetzen, bei dem Spenden eben nicht selbstverständlich ist.“ Der Reinerlös der Veranstaltung aus Eintritt und Spenden geht komplett auf das Spendenkonto der Stadt Burghausen für die



Die Hofdanserey ist eine der sechs Gruppen, die beim Benefizabend dabei sein wird. – Foto: Herzogstadt

Flüchtlinge. Das Geld wird für Sonderausgaben verwendet, erklärt Asylberater Anton Sperl: Für Deutschbücher für den ehrenamtlichen Deutsch-Unterricht zum Beispiel oder für die Ausstattung der Kinder, die in die Schule kommen und bei denen das Geld vom Amt eben nicht für alles reicht.

Aber den Veranstaltern der Benefizgala geht es nicht nur um Geld. „Es ist uns wichtig, Solidarität zu Flüchtlingen zu zeigen“, sagt Heikenwälder. Die rund 65 Mitwirkenden jedenfalls stehen voll hinter der Sache: „Allen macht die Vorbereitung großen Spaß und man hat einfach ein gutes Gefühl dabei“, berichtet Henriette Christ.

250 Plätze wird es am 22. November geben. Beginn des bunten Abends ist um 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr. Karten sind über den Ticketservice der Stadt Burghausen erhältlich. – cts



Die Plakate mit dem bunten Programm haben Henriette Christel und Claus-Rüdiger Heikenwälder schon verteilt. – Foto: Schönstetter